



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

EU setzt Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten fort

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Pressemitteilung Nr.: 126/03

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Pressemitteilung Nr.: 126/03

Magdeburg, den 25. Juni 2003

EU setzt Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten fort

Die Europäische Union setzt ihre Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten fort. Anträge für Projekte in Sachsen-Anhalt für die beiden Programme LIFE-Natur und LIFE-Umwelt können in einer vorerst letzten Runde ab sofort beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt eingereicht werden. Das Ministerium prüft die Unterlagen und leitet sie an das Bundesumweltministerium weiter. Von dort gehen die Anträge dann an die EU-Kommission.

Die EU hat europaweit für die Programme LIFE-Natur, LIFE-Umwelt und ein drittes speziell für die EU-Beitrittskandidaten konzipiertes Programm rund 640 Millionen Euro für die Jahre 2000 bis 2004 eingeplant. Bislang wurden nur zwei Projekte in Sachsen-Anhalt mit Fördergeld bedacht.

Mit dem Programm LIFE-Natur will die EU solche Projekte unterstützen, die auf den Schutz von natürlichen Lebensräumen oder wildlebenden Tier- und Pflanzenarten abzielen. Vor allem Projekte in den Naturschutzgebieten nach FFH-Richtlinie oder Vogelschutzrichtlinie sind gemeint. Die EU übernimmt bis zu 75 Prozent der Projektkosten. Die Anträge sind bis spätestens 31. August beim Umweltministerium einzureichen.

Das EU-Programm LIFE-Umwelt soll die Entwicklung von innovativen und integrierten Techniken und Verfahren weiter vorantreiben. Des weiteren können Projekte der Abfallvermeidung und -reduzierung, zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung oder zum umweltfreundlichen Tourismus auf Unterstützung hoffen. Ebenso werden Ansätze gefördert, die auf Ressourcenschonung und damit auf eine nachhaltige Entwicklung in der Raumordnung und Flächennutzung setzen. Die EU-Förderung beträgt je nach Art des Projektes 30 bis 50 Prozent der erstattungsfähigen Kosten. Die Anträge sind bis Ende September beim Magdeburger Umweltministerium einzureichen.

Anträge können von Unternehmen aus Industrie und Handel sowie der Tourismusbranche ebenso gestellt werden wie von Kommunalverwaltungen oder Verbänden und Vereinen. Empfohlen wird, dass sich mehrere Interessenten zu einer Projektgruppe zusammenschließen. Grundvoraussetzung ist, dass es sich um ein wirklich neues Konzept handelt.

Weitere Informationen zu den Programmen LIFE-Natur und LIFE-Umwelt, zu ihren konkreten Konditionen einschließlich der Antragsformalitäten, sind zum direkt bei der EU-Kommission unter den Internet-Adressen <https://europa.eu.int/comm/environment/life/home.htm> und <https://europa.eu.int/comm/environment/life/project/index.htm>

zu bekommen.

Des weiteren können Anfragen auch per Post an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt gerichtet werden. Kompetente Ansprechpartner stehen auch unter den E-Mail-Adressen hartmann@mlu.lsa-net.de und michaluki@mlu.lsa-net.de sowie unter den Telefonnummern 0391-567-1643 und 0391-567-1588 bereit.

Impressum:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Pressestelle

Olvenstedter Straße 4

39108 Magdeburg

Tel: (0391) 567-1951

Fax: (0391) 567-1964

Mail: pressestelle@mlu.lsa-net.de

Impressum: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg
Tel: (0391) 567-1950
Fax: (0391) 567-1964
Mail: pr@mule.sachsen-anhalt.de